Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 26.03.2026

TOP 1: Bürgerfragemöglichkeit
Von der Bürgerfragemöglichkeit wurde kein Gebrauch gemacht.

TOP 2: Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse aus der Sitzung am 26.02.2026

1. Der Gemeinderat hat die Einstellung von Frau Lina Masson zum 01.09.2026 als Erzieherin für den U3-Bereich der Kindertagesstätte Villa Sonnenschein beschlossen.
2. Weiter wurden die Jagdreviere für den Zeitraum vom 01.04.2026 bis 31.03.2028 wie folgt verpachtet: Jagdrevier 1 an die Jagdausübungsberechtigten Oliver Lohmüller und Gerd Heinz, Jagdrevier 2 an die Jagdausübungsberechtigten Henrik Groß, Florian Ott und Martin Schnee sowie Jagdrevier 3 an die Jagdausübungsberechtigten Michael Hermann und Sonja Sauter.

TOP 3: Jahresbericht 2025 der Villa Sonnenschein

Anschließend stellte die Leitung der Kindertagesstätte „Villa Sonnenschein" den Jahresbericht 2025 vor. Dabei wurde unter anderem über die aktuelle Belegung sowie die geplante Ausstattung der neuen Krippengruppe berichtet. Eine Beschlussfassung über die Inneneinrichtung soll in der Aprilsitzung erfolgen.

TOP 4: Jahresbericht der Mediathek

Frau Schmid, hauptamtliche Leiterin der Mediathek, stellte dem Gremium den Jahresbericht für das vergangene Jahr vor.

TOP 5: Jahresbericht 2025 des Bauhofs

Nach der Vorstellung des Jahresberichts wurde insbesondere über die Nutzung des Schadensmelder in der BürgerApp sowie die damit gemachten Erfahrungen des Bauhofs berichtet.

TOP 6: Beschluss zur Schaffung weiterer Bestattungskapazitäten für Urnenwahlgräber und Beratung über mögliche Bestattungsformen

Unter Tagesordnungspunkt 6 befasste sich der Gemeinderat mit der Schaffung weiterer Bestattungskapazitäten für Urnenwahlgräber sowie mit möglichen zukünftigen Bestattungsformen. Angedacht ist die Schaffung eines weiteren Urnengrabhügels. Diskutiert wurde auch über die Bestattungsform sog. Erdgräber, die nach Einschätzung des Bestattungsinstituts Hertkorn aufgrund der Beschaffenheit des Erdreiches schwer zu realisieren wäre und es dabei zu Setzungen kommen könnte.

Der Tagesordnungspunkt wurde einstimmig zur weiteren Beratung an den Technischen Ausschuss verwiesen.

TOP 7: Beteiligung am Unterhaltungsaufwand der Realschule Spaichingen und des Gymnasiums Spaichingen

Die Beteiligung der Gemeinde Denkingen am Unterhaltungsaufwand der Realschule und des Gymnasiums Spaichingen wurde ausführlich diskutiert. Offene Fragen wie zum Beispiel, ob man bei späteren Sanierungen zusätzlich zur Kasse gebeten werden wird, sollen zunächst mit der Stadt Spaichingen geklärt werden. Ein Beschluss wurde in dieser Sitzung nicht gefasst.

TOP 8: Empfehlung der ENRW zur Umsetzung des nächsten Sanierungsabschnittes L 433 (Ortsdurchfahrt)

Weiterhin wurde die Empfehlung zur Umsetzung des nächsten Sanierungsabschnittes der L 433 (Ortsdurchfahrt) beraten. Zunächst soll beim Landkreis angefragt werden, ob das Land die Maßnahme finanziell unterstützt, insbesondere bei der Sanierung des Straßenbelages.

TOP 9: Antrag des Gemeinderates Kauth: Unterjährige Liquiditätshochrechnungen zur Vorbereitung von Beschlüssen des Gemeinderates

Der Antrag von Gemeinderat Kauth zur Einführung einer unterjährigen Liquiditätshochrechnung wurde intensiv beraten. Nach Einschätzung der Kämmerei bei der Verwaltungsgemeinschaft Spaichingen ist diese Art der Aufbereitung von Daten weder personell umsetzbar noch zielführend. Die Verwaltung schlug daher vor, stattdessen die Sitzungsvorlagen des Gemeinderates, um eine haushaltswirksame Einschätzung zu ergänzen. Der Antrag wurde bei Stimmengleichheit abgelehnt.

TOP 10 Baugesuche
TOP 10.1 Bahnhofstr. 15 – Abbruch eines Holzschuppens & Anbaues; Renovierung und Erweiterung eines Wohnhauses auf 8 Wohneinheiten inkl. 3 Außenstellplätze und 8 Fertiggaragen
Einstimmig erteilte der Gemeinderat sein Einvernehmen zum vorliegenden Baugesuch.

Anfragen aus dem Gemeinderat sowie Bekanntgaben des Bürgermeisters lagen nicht vor.